Deutsche Lokalnachrichten.

Aus Gravenstein meldet man, daß der Cigarrenarbeiter Petersen zuerst seine beiden Knaben im Alter von 5 und 7 Jahren und dann sich selbst im Stübelmoor ertränkt habe. Trunk und Arbeitslosigkeit sollen die Ursache der schrecklichen That gewesen sein.

Bremen, 10. Juni. Gestern hat hier eine Tochter ihre kranke Mutter mit einem Beil erschlagen. Die Mörderin heißt Marie Köster und zählt erst 22 Jahre. Da die Mutter an Rheumatismus darnieder lag, so hatte der Vater, ein auf der Wherft der Aktiengesellschaft „Weser" beschäftigter Arbeiter, die für sich allein wohnende Tochter ersucht, die Mutter zu pflegen. Nach vollbrachter blutiger That stürzte das Mädchen wie wahnsinnig auf die Straße und schrie, ihre Mutter liege erschlagen im Hause. Sie fiel dann weinend auf die Kniee und flehte den Himmel an, er möge für die Entdeckung des schändlichen Mörders sorgen. Zwar fand man Blutspuren an ihrer Kleidung, aber sie erklärte, sich am Finger verletzt zu haben. Daß sie die Mutter erschlagen haben könne, den entsetzlichen Gedanken wagte zuerst Niemand zu fassen. Welche Motive sollten sie auch dazu veranlaßt haben? Dabei war ihr Wandel bis dahin untadelhaft gewesen, die Nachbarn schildern sie als ein sehr ordentliches, stilles und sittsames Mädchen. Dennoch wurde sie in Haft genommen, und heute bereits gestand sie die Unthat ein. Sie hat die tödtlichen Streiche mit einem Küchenbeil geführt; das Gesicht der Mutter soll bis zur Entstellung zerfleischt sein.

Bochum, 10. Juni. Von der Zeche „Hannover" bei Eickel wird ein größeres Grubenunglück gemeldet. Dort sind gestern bei dem Ausfahren der Morgen- und Anfahren der Mittagsschicht sechzehn Bergleute schwer verletzt worden, indem der Förderkorb zu hoch gezogen wurde. Todte sind vorläufig nicht zu beklagen.

Bromberg, 14. Juni. Vom 1. Januar 1881 bis 31. März 1882 sind im Ganzen 231 Personen aus dem hiesigen Stadtgebiet ausgewandert, darunter ein Concertmeister, 2 Besitzer, 10 Kaufleute, 2 Viehhändler, 40 Handwerker u. s. w. 5 davon gingen nach Holland, je 2 nach Australien und Rußland, je 1 nach Belgien und Dänemark, der Rest (220) nach Amerika. 24 selbstständige Personen und deren Angehörige wanderten mit, alle übrigen ohne Auswanderungsconsens aus und haben letztere somit die Zugehörigkeit zum deutschen Reiche verloren.

Hamburg, 11. Juni. Der von hier entflohene Bankier S. M. Heymann scheint nicht nur recht bedeutende Summen an Schulden hinterlassen, sondern auch noch erhebliche Summen baares Geld mitgenommen zu haben, denn die bis jetzt ermittelte Unterbilanz geht schon über 100,000 M. hinaus. Gestern wurde auch der Bruder des Heymann verhaftet unter dem Verdacht, von dem Vorhaben des Flüchtigen Kenntniß gehabt zu haben und ihm behilflich gewesen zu sein.—Das Comite, welches mit dem Plan umgeht, Trinkerasyle einzurichten, wie sie in England schon seit einer Reihe von Jahren bestehen, hat nunmehr den Anfang gemacht, und zwar auf einem schön gelegenen Gute in Mecklenburg, auf welchem vorläufig 36 Corrigenden untergebracht sind. Die Zahl der eingelaufenen Meldungen ging weit über 100 hinaus, ein Beweis, welches Bedürfniß für eine solche Einrichtung vorliegt. Das Comite will jedoch erst den Erfolg dieses Versuches mit 36 Personen abwarten, um eventuell weiter vorgehen zu können. Gelingt derselbe, dann will man auch in Hannover und in Holstein mit gleichen Anstalten vorgehen.

Nürnberg, 10. Juni. Der Besuch der baierischen Landes-Industrie-Gewerbe- und Kunst-Ausstellung gestaltet sich über alle Erwartungen hinaus günstig und großartig, und wohl noch keine Ausstellung hat vom Tage der Eröffnung an schon eine so allseitige Theilnahme von nah und fern, vom In- und Auslande gefunden. Bis jetzt darf die durchschnittliche Besucherzahl täglich auf mindestens 5000 angenommen werden, an einigen Tagen überschritt dieselbe diese Zahl um mehr als das Vierfache.

Lichtenfels (Bayern), 10. Juni. Der k. Notar Drescher hat gegen 20—30,000 Mk. zum Nachtheil von Privatpersonen unterschlagen und ist dann flüchtig gegangen, jedoch bereits sistirt worden.

Bassum (Hannover), 9. Juni. Heute Morgen kam von Neubruchhausen die traurige Kunde, daß dort zwei Menschen erschlagen worden seien. Der Pächter der Röpke'schen Stelle, Namens Mehlhop, und die Wittwe Röhrs, die im Nebengebäude wohnte, sind vom Blitz erschlagen. Die Wittwe Röhrs war aus Furcht in das Mehlhop'sche Haus geeilt und setzte sich neben den Hausherrn, der mit den Seinen auf der Diele saß, auf einen Stuhl nieder, als ein Blitzstrahl hinten in den Giebel fuhr, durch die Stube auf die Diele drang, mit furchtbarem Knall das Licht verlöschte und Alles mit Schwefelqualm erfüllte. Der älteste Sohn eilte auf den Vater zu, fiel aber in der Dunkelheit über die Leiche der Wittwe Röhrs. Auch der Vater, der noch im Lehnstuhle saß, war—vom Blitz getroffen—sofort todt.

Nordhausen, 10. Juni. In Uthleben bei Nordhausen begehen alljährlich die Kuhanspanner ein sogenanntes Kuhfest zum Andenken an einen gegen die Ritter von Rothenburg einst erfochtenen Sieg. Den Aufzug beim diesjährigen Jahresfest eröffnete ein Herold, es folgte ein mit sechs Kühen bespannter aufgeputzter Wagen, in welchem der Kuhmeister mit der Statutenlade Platz genommen, dann kamen ein Dutzend weiterer von Kühen gezogener Wagen, im letzten saß der Kuhdoktor. Fünfzig Jungfrauen in altdeutscher Tracht, geführt von der Kuhmutter, machten den Schluß des gelungenen Aufzuges. Später war „Kuhball."

Liebig

Malz-Extract

Empfohlen von Aerzten und medizinischen Autoritäten des In- und Auslandes als ein unschätzbares Stärkungs- und Belebungs-Mittel bei Allgemeiner Schwäche, Nervöser Niedergeschlagenheit, Geschwächter Körper-Constitution, und bei Leiden dem weiblichen Geschlecht eigen.

Für säugende Mütter, welche an Milchmuth leiden, ist Liebig Malz Extract ein unschätzbares Mittel für ihr Leiden. Er weckt das Verdauungs-Vermögen, reizt den Appetit, stärkt das System und veranlaßt einen reichlichen Zufluß von Milch.

Schwachen und kränklichen Kindern, welche durch Mattigkeit und Ungeduld, die Folge von Krankheit leiden, oder deren System, durch geistige Ueberanstrengung untergraben ist, wird der Gebrauch den normalen Zustand des Körpers und die Blüthe der Jugend wieder geben.

Invaliden u. Reconvalescenten wird in Liebig Malz Extract ein trefflicher Helfer das Leben zu erhalten und den verlorenen Appetit wieder zurück zu bringen. Der Malz Extract ist ferner ein unübertreffliches Ersatzmittel für feste Nahrung, wenn der Magen zu geschwächt ist, um solche bei sich zu behalten.

Schwächliche Frauen, welche an den ihrem Geschlechte eigenen Krankheiten leiden werden durch den Gebrauch des Extractes bleibende Linderung, wenn nicht Heilung erhalten. Er hilft der Verdauung, reinigt die Säfte, reizt den Appetit und bringt neue Lebenskraft.

Alterschwache und schwächliche Personen im Allgemeinen, deren System künstliche Stärkungsmittel verlangt, u. besonders solche, welche sich zur Schwindsucht hinneigen, finden in dem Malz Extract neuen Lebenssaft. Er ist ferner ein spezifisches Mittel bei Husten und Nervenanfällen, welche bei einem niedrigen Grad von Lebenskraft vorkommen.

Als ein Mittel um abgemagerten Personen ein gesundes, kräftiges Aussehen zurückzugeben. Liebig Malz Extract spornt die Verdauungsorgane zu neuer Thätigkeit und hilft dadurch zur Verarbeitung fett-producirender Stoffe. Er gibt der Frau die Rundung der Formen, dem Manne die entschwundenen Muskeln zurück.

Was es ist. — Liebig Malz Extract ist reiner Malz Extract in concentrirter Form, von angenehmem Geschmack und frei von Alkohol. Er kann von dem schwächsten Magen leicht verdaut werden und enthält nichts als gesunde, nahrhafte Stoffe. Das ächte Präparat führt als Etiquette das Bildniß Baron von Liebig's und ein Facsimile seiner Unterschrift sowie derjenigen der Herren A. Vogeler & Co., Baltimore, Md., die alleinigen Agenten für Amerika.

Der Liebig Malz Extract ist in allen Apotheken oder bei allen Händlern mit Medizinen zu haben; eine Flasche kostet fünfzig Cents, ein Dutzend Flaschen fünf Dollars. Es kann jedoch vorkommen, daß ein Apotheker Liebig Malz Extract, aus diesem oder jenem Grunde, nicht auf Lager führt und den Kunden ein anderes Präparat aufzuschwatzen versucht. In diesem Falle möchten wir Jedem, welcher einen Malz Extract von anerkanntem Werthe und sicherer Wirkung anzuschaffen wünscht, rathen, darauf zu bestehen, Liebig Malz Extract und keinen Andern zu erhalten und den Apotheker zu bewegen diesen Malz Extract von dem Engroshändler, von welchem er seine Droguen bezieht, kommen zu lassen.

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Dr. August Kornig's Hamburger

Tropfen

gegen:

alle Krankheiten

des Magens, der Leber und des Unterleibes,

insofern sie aus Verschleimung, angehäuften Kruditäten und

Unverdaulichkeit

entstanden sind und Blähung und Verstopfung veranlassen. Gegen koliktartige Leibschmerzen, auch die davon abhängigen Beschwerden des Hauptes und der Brust, den Schwindel, das Drücken und die Düsterkeit des Kopfes, Dunkelheit der Augen und Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen, Zufälle, welche besonders dem Hypochonder fürchterlich sind.

— Gegen: —

alle Leiden des weiblichen Geschlechtes.

— Gegen: —

Bollblütigkeit, Bleichsucht, Schwermüthigkeit, Mengklichkeit, Uebelkeiten, Ohnmachten, Kopf- und Gliederschmerzen, Herzklopfen, Gelbsucht.

— Gegen Krankheiten —

des Blutes, der Nieren u. der Blase.

— Gegen: —

Magenleiden

oder Verdauungs-Beschwerden, Kopfschmerz, Schulterschmerz, Beklemmung der Brust, saures Aufstoßen aus dem Magen, Schwindel, schlechten Geschmack im Munde, Gallenleiden, Herzklopfen, Schmerzen in der Nieren-Gegend und hundert andere Krankheits-Erscheinungen, welche durch Unverdaulichkeit erzeugt werden.

— Gegen: —

Hautkrankheiten

Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, Flecken, Mitesser, Geschwüre, Carbunkel, Ringwurm, Grindkopf, schlimme Augen, Rothlauf, Schorf, Mißfarbe und andere Krankheiten der Haut ist der Gebrauch der Tropfen von unvergleichlicher Wirkung. Eine einzige Flasche wird in fast allen Fällen den Unglaubigsten von der Wirkung dieses Heilmittel überzeugen.

Haltet Euer Blut rein und die Gesundheit Eures Organismus wird die Folge sein.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen für $2.00 sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen von $5.00 kostenfrei versandt durch

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Berliner Kinder.

Neuester Roman von **Max Ring.**

(Fortsetzung.)

Um so ungetheilter war der Beifall, den die von einem jungen, talentvollen Künstler gezeichnete und von einem bekannten und beliebten Humoristen erklärte Tischkarte fand.

Jeder Witz, jede komische Anspielung wurde laut belacht und besonders verschiedene, harmlose Hiebe auf einzelne Personen mit wahrem Jubel aufgenommen.

Je länger das Diner dauerte, desto animirter wurde die Stimmung, desto lebhafter die Unterhaltung. Die Herren tranken fleißig und stießen mit den schönen Nachbarinnen an, daß die Gläser hell erklangen.

Die Damen ließen sich jetzt die Scherze und Galanterien gern gefallen; alle Gäste waren oder thaten sehr vergnügt und die Wirthe bemühten sich, wenigstens so zu scheinen, obgleich sie die erlittene Enttäuschung, den ihnen entgangenen Adel, nicht so leicht verschmerzen konnten.

Dagegen war Lieschen heute wahrhaft glücklich und überselig, während sie an dem Tische der Jugend zwischen Richard Gruner und Guido von Jäschkewitz wie eine von Schmetterlingen umschwärmte reizende Rose saß und mit bewunderungswürdiger Unparteilichkeit gleich einer gnädigen Fürstin sich von Beiden anbeten ließ und sie mit gleicher Huld beglückte.

Bald lächelte sie über ein feines Kompliment des galanten Secondelieutenants, bald nickte sie verständnißvoll zu einer geistreichen Bemerkung des ernsten Richard, bald forderte sie den ihr gegenübersitzenden Bodo von Dorneck zum Trinken auf, Alle durch ihre Anmuth bezaubernd.

Für jeden ihrer Verehrer hatte sie einen freundlichen Blick, ein angenehmes Lächeln, für jeden Gast eines verbindlichen Blick ohne Einen besonders zu bevorzugen.

Sie kokettirte nicht nur mit den Herren, sondern auch mit den Damen, unbewußt und unschuldig, natürlich und absichtslos, wie ein liebenswürdiges Kind, das der ganzen Welt zulächelt und mit Allen spielt, Allen zu gefallen sucht und sorglos von Einem zum Andern fliegt, leicht und anmuthig wie der Vogel in der Luft.

Gerade diese Leichtlebigkeit, diese angeborene Liebenswürdigkeit entzückte und fesselte den schwerfälligen Richard, wie wir so oft im Leben am meisten die Eigenschaft an Andern schätzen, die wir an uns und unserer Umgebung vermissen.

Mit steigender Bewunderung hingen seine Blicke an der beweglichen Erscheinung seiner holden Nachbarin, deren lebhafter Geist, frische Lebenslust und natürliche Heiterkeit einen so tiefen Eindruck auf den ernsten, gediegenen Mann machten, daß er darüber ihre kleinen Schwächen und Fehler, ihre Gefallsucht und ihre Unbeständigkeit gänzlich übersah.

Aehnlich erging es seiner Schwester Martha mit ihrem Nachbar, der noch geschickter als Lieschen seine Fehler zu verbergen und das arglose Mädchen durch sein elegantes Aeußere und seine feinen Manieren von Neuem für sich einzunehmen und zu täuschen verstand.

Wenn auch Heinrich sich vorzugsweise bei Tisch mit Franziska von Zinnewitz unterhielt, so war er doch zu schlau und berechnend, um die Tochter eines Millionärs, eine so reiche Erbin, gänzlich zu vernachlässigen und es an den schicklichen Aufmerksamkeiten gegen sie fehlen zu lassen.

Einige freundliche Worte, einige nichtssagende Komplimente, auf die es ihm nicht ankam, genügten, sie in ihrer früheren, günstigen Meinung für den liebenswürdigen Roue zu bestärken und ihr unschuldiges Herz für immer zu gewinnen.

Ebenso ließen sich die beiden einfachen Geschwister von dem ungewohnten Luxus, von dem Glanz des Festes und von dem feinen Ton der ganzen Gesellschaft blenden, so daß sie von all den ihnen fremden Genüssen und zuvor nicht gekannten Vergnügungen förmlich berauscht waren.

Während sich die vornehmen Gäste des Kommerzienraths in dem glänzenden Tanzsaal mehr oder minder amüsirten, vergnügten sich die Arbeiter in den festlich geschmückten Räumen der vergrößerten Fabrik.

Um die starken eisernen Säulen und Balken schlangen sich Kränze und Guirlanden von frischem Laube und grünen Tannenzweigen, welche die Mädchen und Frauen geflochten hatten. Selbst die geschäftigen Maschinen und Webstühle ruhten heute von der Arbeit aus und waren zur Feier des Tages mit Blumengewinden verziert.

Die langen, sonst mit Wollenballen beladenen Tische dienten jetzt als Büffette und stöhnten förmlich unter der Last der kolossalen, mit Schinken, Würsten und Salatbergen voll gehäuften Schüsseln, während eine Batterie von bekränzten Bierfässern den durstigen Kehlen der Trinker winkte.

Mehr als hundert Arbeiter und selbstständige Weber waren im Sonntagsstaat mit ihren Frauen und Töchtern erschienen, um auf Kosten des Kommerzienraths das hundertjährige Bestehen der Fabrik mit Essen, Trinken und Tanzen zu feiern und ihre Noth zu vergessen.

Heute rötheten sich ihre blassen Wangen vor Vergnügen, glänzten die matten, eingesunkenen Augen vor ungewohnter Freude, hörte man statt der stillen Klagen nur lauten Jubel.

Niemand aber war so glücklich als der lustige Fritz mit der schönen Marie, die in ihrem Ballkleid wirklich wie eine Prinzessin aussah und alle anwesenden Meisterstöchter verdunkelte.

Zur bestimmten Stunde begab sich auch der Kommerzienrath mit seiner Familie und sämmtlichen Gästen im feierlichen Zuge nach der Fabrik, um die versammelten Arbeiter zu begrüßen, die auf einen Wink des vorher instruirten Werkmeisters dem Herrn und seinem Hause ein donnerndes Hoch ausbrachten.

Um sich recht populär zu machen, mischte sich Herr Freudenberg unter seine Leute und tanzte selbst einige Touren mit der Frau des Werkmeisters, was allgemeinen Beifall und Nachahmung von Seiten der männlichen Jugend fand, der eine solche Abwechslung Vergnügen machte.

Mit Kennerblicken musterte Heinrich die anwesenden Mädchen, unter denen vor Allen die reizende Marie Gnade vor seinen verwöhnten Augen fand, so daß er sich ihr näherte und sie zum großen Bedauern ihres Begleiters zu der nächsten Polka aufforderte.

Berauscht von diesem Glück und ganz stolz auf die ihr zu Theil gewordene Auszeichnung, erröthete sie vor Lust und folgte ihrem Tänzer, der ihr im Vergleich mit den gewöhnlichen Webergesellen wie ein Gott erschien.

Aber auch Heinrich, der das holde Kind sonst kaum beachtet hatte, war jetzt überrascht von ihrer frischen Schönheit und Anmuth, die seine leicht erregte Sinnlichkeit reizte. Bald wiegte sie sich in seinen Armen, die sie immer fester umschlangen.

(Fortsetzung folgt.)

E. G. Bagley,

— Wholesale —

Schweizer Käse,
Limburger Käse,
Cream Käse,
Holländische Häringe,
Russische Sardinen,
Gewürzte Sardinen
— und —
Pic-Nic-Waaren!

No. 56 S. Meridian Str.

Johnston & Bennet,

62 Ost-Washington Straße.
Alleinige Agenten für
Monitor Oil Stoves.

Der alleinige absolut sichere Petroleum-Ofen.
Alle Sorten Koch-Oefen, Refrigeratoren, Eisstitzer, Wasserbehälter und Haushaltungsgegenstände.
Carl L. Moeller, deutscher Verkäufer.

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönst a in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

Politische Ankuendigungen.

Demokratische Candidaten.

Für Schatzmeister:
A. Abromet
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Schatzmeister:
Eli Heiney,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Schatzmeister:
Friedrich Goepper
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention. Mehrere Bürger.

Für County-Schatzmeister:
Dr. S. M. Brown,
von Franklin Township, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Schatzmeister:
C. C. Hedderich,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Jesse S. Whitsit,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Isaak Grube,
von Perry Township, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
C. H. Rosebrock,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Henry W. Langenberg,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder:
Monroe D. Walter
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Clerk:
George Adam Hardesty,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Clerk.
Hilary Clay,
ein Clerk von Erfahrung und seit 20 Jahren ein Einwohner von Indianapolis, ist ein Candidat für Clerk von Marion County, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Clerk:
Robert L. McOuat,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Clerk:
Sloo Caldwell
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:
Chas. P. Conard,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:
Dan. A. Lemon,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor:
Carl Habich,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor:
James Renihan,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

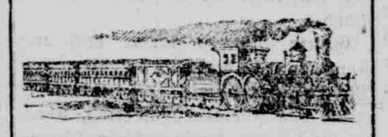
Für County-Auditor:
C. H. O'Brien
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Auditor:
Benjamin F. Jones,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor:
Eudorus M. Johnson,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Repräsentant:
S. L. Marrow,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Commissär—2. Distrikt.
William Hunter
unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention. Mehrere Demokraten.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 4 Juni 1882

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex	4.35 Vm	L & St L Sa tag	6.55 Vm
Union Accom	6.10 Vm	C G M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom	3.45 Nm
N Y & B Ex	7.15 Nm	B., I & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang		Ankunft	
täglich	4.35 Vm	täglich	3.50 Vm
"	6.10 Vm	"	5.55 Vm
"	7.20 Vm	"	6.55 Vm
"	9.15 Vm	"	10.35 Vm
"	11.05 Vm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	"	6.30 Nm
"	6.25 Nm	"	10.55 Nm
"	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich	12.15 Nm
R & D Acc ausg. Sonntags	5.15 Nm	C & D ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich 8 h.	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags	4.10 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg	12 10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug	3.45 Vm
Chicago Expreß	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3 35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm	Schnellzug	4.05 Vm
Tag Exp, p	12 35 Nm	Mail und Acc.	10.00 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
Pacific Ex	11.00 Nm	Mail und Acc.	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L	4.15 Vm	Indianap Acc.	9.50 Vm
Cincinnati Acc.	8.15 Vm	C & St Louis Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c.	3.45 Nm	Western Ex	5.35 Nm
Cinc. Acc	6.50 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.20 Vm	Chic & Lou F L. täglich e c u s.	3.45 Vm
Chicago Mail p.	11.20 Nm	Lafayette Acc	10.40 Vm
Western Ex	5.45 Nm	C L Mail p c.	3.30 Nm
C & F L täglich s r c	11.25 Nm	Cincinnati Acc.	6 35 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s.	4.15 Vm	Ind & Mad Mail	10.00 Vm
L & Mad Acc.	7.40 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.55 Vm
Ind & Mad Mail	5.00 Nm	N Y & N Fl Ex.	5 50 Nm
Abend Ex p täg.	3.50 Nm	St L & C F L täg	10 35 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Vm	Chi & G R Ex täg	1.55 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & Jet W Ex.	11.25 Vm
Chi & Mich Ex c c & s.	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.25 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.50 Nm	Tol u Det Ex.	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich	4.10 Vm
Kan & Tex F L.	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Bu & N J Ex täg	11.00 Nm		

St. Louis Division.

Morefield Acc.	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag Ex.	8.20 Vm	Montezuma Acc.	11.30 Vm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail u Tag Ex.	5.37 Nm
Nacht Ex	11.10 Nm	Morefield Acc.	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Vm	N Y u B Ex täg c c.	4.25 Vm
Bost u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger	11.00 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail	11.45 Vm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indp u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc.	11.00 Vm
Vincennes Acc.	4.00 Nm	Mail & Cairo E	5.10 Nm

Rückfahrtkarten, c. c. Lehnsessel-Car. mit S., Schlaf-Wagen. mit p. Parlor-Car. mit D., Hotel-Car.

Es ist schon zwanzig Jahre im Gebrauch und hat sich als bestes Arzneimittel gegen Leiden des Kopfes, Seitenstechen, Mückenstich, Hitzeausschlag, Finnen im Gesichte, Unverdaulichkeit, Verstopfung und alle Krankheiten, die von einer kranken Leber oder unreinem Blute entstehen, bewiesen. Tausende und aber Tausende der besten Aerzte nehmen es und geben es ihren Kindern. Aerzte verschreiben es täglich. Wer es einmal gebraucht, empfiehlt es seinem Freunde.

Es ist aus geldem Ampferwurz, Hardbrod, Sarsaparilla, Wildkirschen, Stillingia, Löwenzahn, Sassafras, Wintergrün und andern wohlbekannten Wurzeln und Kräutern angefertigt. Da es nur Pflanzenstoffe enthält, so kann es ohne Gefahr selbst bei der zartesten Constitution genommen werden. Es ist eines der besten Mittel für Gedärme-Regulirung.

Zu haben bei allen verantwortlichen Apothekern zu einem Dollar für die Quartflasche, oder zu fünf Dollars für sechs Flaschen.

Diejenigen, welche von ihren Apothekern diese Medizin nicht zu erlangen vermögen, können uns einen Dollar einschicken, und wir werden ihnen eine Flasche kostenfrei zuschicken.

W. Johnston & Co.,
Fabrikanten,
Detroit, Michigan.

Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str

Fritz Boettcher

Fleisch-Laden,

147

O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als **Bratwurst, Leberwurst und Blutwurst,** stets an Hand.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave.
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachussetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str, und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Bandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str.
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois.
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill S
514 Union und Morris Str
516 Illinois und Kansas S
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Av.
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market nahe New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Pearl und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Union Staaten Arsenal.
87 Oriental und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe Wek.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridian und Georgia Str.
1 2 1 Privat Signal
2 1 und Raken wiederholt. Zweites Alarm.